

INVEST-REPORT



Marktumfeld und Strategie

Konsolidierung nach Jahreshoch

Obwohl viele Marktteilnehmer pessimistisch auf die Aktienmarktentwicklung in den traditionell schwachen Börsenmonaten September und Oktober eingestellt waren und an den Aktienmärkten eine scharfe Kurskorrektur erwarteten, blieb der befürchtete starke Kursrutsch aus.

Wichtige Indizes und Kurse

(Datenabruf: 04.11.2009, 09:36 Uhr)

	aktuell	1 Jahr
DAX 30	5.417	+ 6,5 %
DJ Euro Stoxx 50	2.737	+ 3,9 %
Dow Jones Industrial	9.772	+ 5,0 %
Nikkei225	9.844	+ 3,6 %
Umlaufrendite	2,97%	- 16,3 %
Gold in US-\$	1.092	+ 48,8 %
Wechselkurs USA	1,4771 €	+ 16,8 %
Rohöl in US-\$	81,28	+ 10,5 %

Von der Mehrzahl überraschend positiver Unternehmensdaten angetrieben, wurden im Oktober temporär neue Jahreshochstände in den Indizes erreicht.

Der Dow Jones Industrial und der Nikkei-225 schlossen dabei mehrfach über der 10.000 Punkte-Marke.

Weiteres Kurspotenzial bis Jahresende

Im Anschluss an diese Phase sind die Aktienbörsen bis Anfang November weltweit dann doch noch in eine Konsolidierungsphase eingetreten. Die Kursabschläge betragen derzeit rund 9 % unter ihren bisherigen Jahreshochs, wobei kurzfristig durchaus noch ein geringeres Restrisiko besteht.

Der Hauptgrund für diese Einschätzung liegt im Stimmungsbild. Nachdem sich bis zum Beginn der Berichtssaison eine hohe positive Erwartungshaltung aufgebaut hatte, wird diese derzeit wieder abgebaut. Dies konnte man beobachten, als eine Großzahl von Unternehmen im dritten Quartal deutlich positiv berichtet hat und die Aktienmärkte dennoch fielen. Dabei haben insgesamt rund 70 % der Unternehmen weltweit die Erwartungen der Analysten übertroffen, etwa 10 % der Unternehmen lagen unter den Konsensschätzungen. Mit anderen Worten ausgedrückt, konnten die guten Zahlen den Markt nicht stützen. Erst wenn der vorab zu große Optimismus abgebaut ist, sollten die Märkte wieder gen Norden drehen.

Darüber hinaus warten die Aktienmärkte auf weitere Impulse von der fundamentalen Seite. In Anbetracht der Vielzahl von positiven Gewinnüberraschungen dürften die Analysten ihre Gewinnprognosen in den kommenden Wochen für das vierte Quartal 2009 und 2010 weiter anheben. Dies dürfte zusätzliches Kurspotenzial für die Aktienindizes schaffen. Die Aktienmarktbewertungen bleiben damit weiter auf historisch niedrigem Niveau.

Wir erwarten für den DAX bzw. den Dow Jones bis zum Jahreswechsel Index-Stände von 6.000 bzw. 10.000 Punkten.

Renditen weiter in der Nähe ihrer Tiefstände

Die Investoren und die Notenbanken verfolgen gespannt die aktuellen Konjunkturindikatoren und die Preisentwicklung in den verschiedenen Asset-Klassen. Da sowohl die Leitzinsen als auch die Renditen von länger laufenden Staatsanleihen in den USA und in Europa auf oder nahe den historischen Tiefständen stehen, steigt die Nervosität der Anleger in Bezug auf ihre Positionierung am Anleihemarkt.

Die außergewöhnlich hohen Staatsdefizite führen zu bislang noch nicht dagewesenen Volumina an neu aufgelegten Staatsanleihen. Dies geschieht zu einem Zeitpunkt, an dem die Renditen in allen Laufzeitbereichen historisch tief sind. Nur wenn genug Anleger kaufen, können sich die Zinsniveaus auf diesen tiefen Niveaus halten. Derzeit sorgt die Nullzinspolitik der Notenbanken dafür, dass Anleger für Investments von Cash praktisch keine Zinsen mehr erhalten und daher in längere Laufzeiten oder höhere Risikoklassen gedrängt werden.

Aber was könnte passieren, wenn die Notenbanken die Liquidität doch wieder einsammeln müssen, um die mittelfristigen Inflationserwartungen zu kontrollieren? Wer wird noch 10-jährige Bundesanleihen bei 3,30 % kaufen, wenn für Cash mal wieder 3 % bezahlt werden? Auf fallende Zinsen zu setzen ist, bezogen auf den Zinszyklus der letzten 60 Jahre, durchaus gewagt. Investoren, die das dennoch tun, rechnen implizit mit einem Japan-Szenario für Europa und die USA: eine lange Phase von Stagnation und Deflation. Gerade weil dieses Szenario auch das von den Notenbanken am meisten gefürchtete ist, erwarten wir, dass sie länger als von vielen erwartet bei ihrer Nullzinspolitik bleiben. Das stützt vorerst auch die langfristigen Zinsen. Aber die Nervosität auf der Inflationsseite wird dadurch stärker werden.

Wir erwarten daher für die nächsten Monate gerade bei den langen Laufzeiten kräftige Schwankungen. Der Markt wird hierbei weiter gestützt durch die hohe Liquidität, die steile Zinskurve und die Tendenz der Marktteilnehmer, in „sichere“

Assets umzuschichten. Derzeit gibt es noch keine klaren Signale in Richtung Zinswende.

UNSERE MARKTEINSCHÄTZUNG IN KÜRZE

(die Pfeilsymbole in Klammern geben unsere Erwartungshaltung aus heutiger Sicht für die kommenden sechs Monate an)

AKTIEN DEUTSCHLAND

- Eine Korrektur, die den Markt um mehr als 10 % bezogen auf die bisherigen Jahreshöchststände drückt, ist kaum zu erwarten. Hinzu kommt, dass wieder die traditionell starken Monate November und Dezember anstehen. Historisch gab es in diesen beiden Monaten in der Mehrzahl jeweils eine positive Wertentwicklung der Aktienkurse.
- Die Kursziele für das übergeordnete Aufwärtsszenario liegen bei 5.800 und 6.200 Punkten. Kurzfristige Rückschläge sind daher als Kaufgelegenheit zu interpretieren.
- Das spricht u.a. für eine Fortsetzung der Hausse : reichlich vorhandene Liquidität, Auftragseingänge und Industrieproduktion beginnen sich zu erholen, die Berichte der Unternehmen über die Entwicklung im III. Quartal sind überwiegend besser als erwartet.

AKTIEN EUROPA

- Die Einkaufsmanagerindizes haben sich weiter verbessert. Sie liegen zwar noch unter der Expansionsschwelle von 50 Punkten, weisen aber auf eine Verlangsamung des Wirtschaftsabschwungs hin.
- Steigende Arbeitslosenzahlen könnten trotz weiter sinkender Verbraucherpreise den privaten Konsum bremsen.
- Der Dow Jones Euro Stoxx 50 bewegt sich wieder im Gleichschritt mit dem DAX, weist ihm gegenüber aber eine deutliche relative Stärke seit Jahresbeginn auf. Die Lage verbessert sich nachhaltig, wenn die 2.800er-Marke fällt. Die Kursziele sind dann 3.000 und 3.200 Punkte.

AKTIEN USA

- Die extrem expansive Politik der amerikanischen Notenbank sollte bis ins Jahr 2010 erhalten bleiben. Viele Investoren sind im Aktienmarkt noch unterinvestiert und laufen der seit März laufenden Kursrallye hinterher.
- Frühindikatoren signalisieren für die USA weiteren Konjunkturoptimismus und ein Ende der Rezession.
- Die Anzeichen für eine Stabilisierung am US-Immobilienmarkt verdichten sich. Baubeginne und Baugenehmigungen verbuchten deutliche Zugewinne, und bei den Häuserpreisen zeichnet sich nach drei Jahren eine Wende ab.
- Die Arbeitslosigkeit in den USA steigt weniger stark an als zunächst befürchtet. Der private Konsum könnte von dieser Entwicklung profitieren.
- Der Großteil der aufkeimenden Anzeichen einer wirtschaftlichen Erholung wird den staatlichen Förderprogrammen zugeschrieben. Die Frage, was geschieht, wenn die Federal Reserve beginnt, ihre überaus großzügige Geldpolitik umzukehren, ist durchaus erlaubt.

AKTIEN JAPAN

- Die Erwartungshaltung der Anleger geht davon aus, dass sich die Unternehmensgewinne im nächsten Jahr v-förmig erholen.
- Von einer nachhaltigen Stabilisierung der Weltkonjunktur dürften die japanischen Blue Chips vergleichsweise deutlich profitieren. Die Aussichten auf steigende Kurse sind gegeben.
- Der Nikkei225 fiel Anfang November wieder unter die 10.000-Punkte-Marke. Die japanischen Blue-Chips, die zuletzt eine relative schwache Performance aufwiesen, dürften bei wieder anziehender Konjunktur jedoch wieder an relativer Stärke gewinnen.

RENTEN EUROLAND

- Die Wirtschaftsdaten bleiben vorerst freundlicher als von Analysten erwartet. Die Frühindikatoren, wie ifo oder der OECD-Frühindikator, zogen weiter an.
- Der Tiefpunkt der Finanzkrise scheint überwunden. Die Auftragseingänge sind kräftig gestiegen, die Inflationsraten bleiben auf niedrigem Niveau, der Anstieg der Arbeitslosenzahlen verläuft moderater als erwartet.
- Wir erwarten eine Fortsetzung der konjunkturellen Erholung. Dies und die hohen Staatsdefizite dürften mittel- und langfristige tendenziell zu steigenden Renditen führen. Andererseits fließt sehr viel Liquidität ans lange Ende der Zinskurve.

GELDMARKT EUROLAND

- Die Geldmarktzinsen bleiben auf niedrigem Niveau. Eine Leitzinserhöhung steht seitens der EZB kurzfristig nicht auf der Agenda.
- Eine Zinswende ist kurzfristig nicht in Sicht.

Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen besteht vor allem aus deutschen Spitzen-Aktien, den so genannten Blue Chips. Dies sind die bekanntesten und umsatzstärksten, im Deutschen Aktienindex (DAX 30) zusammengefassten Aktien. Entsprechend der Marktlage können dem Portfolio auch Aktien anderer Börsensegmente beigemischt werden.

Anteilpreise vom 03.11.2009

Ausgabepreis	66,05 EUR
Rücknahmepreis	62,90 EUR
Zwischengewinn	0,20 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	68,70 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	42,30 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471608
Fondsart	Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Deutschland
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	3 (wachstumsorientiert)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig
Fondauflegung	1. Juni 1987
Fondsvermögen	113,17 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	14.11.2008
Ausschüttungshöhe	1,61 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Total Expense Ratio	1,57 % (Geschäftsjahr 07/08)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

Fondskennzahlen

Für den 15-Jahres-Zeitraum	AL Trust Aktien Deutschland	DAX
Volatilität p.a.	23,1 %	25,1 %
max. Verluste (gleitend)	-46,2 %	-31,4 %
Längste Verlustperiode in Monaten	6	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,1 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9	1,0
Tracking Error p.a.	1,4 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,07 %	0,1 %
Treynor Ratio	3,1 %	3,3 %
Information Ratio	0,003	0,0

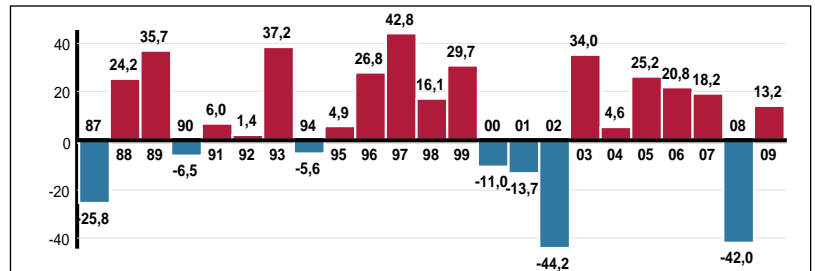
Kontakt

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
service@alte-leipziger-trust.de
www.alte-leipziger.de
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit Jahresanfang: 13,2 % (16,0 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 13,2 %	-
der letzten 12 Monate	+ 7,4 %	-
der letzten 3 Jahre	-18,2 %	-6,5 %
der letzten 5 Jahre	+ 22,5 %	+ 4,1 %
der letzten 10 Jahre	-13,2 %	-1,4 %
der letzten 15 Jahre	+ 105,8 %	+ 4,9 %
der letzten 20 Jahre	+ 207,4 %	+ 5,8 %
seit Auflegung	+ 227,9 %	+ 5,4 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
10.2004 bis 10.2009	+ 31,1 %	+ 5,6 %
10.2003 bis 10.2008	+ 20,4 %	+ 3,8 %
10.2002 bis 10.2007	+ 132,7 %	+ 18,4 %
10.2001 bis 10.2006	+ 26,0 %	+ 4,7 %
10.2000 bis 10.2005	-31,0 %	-7,1 %
10.1999 bis 10.2004	-31,4 %	-7,3 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

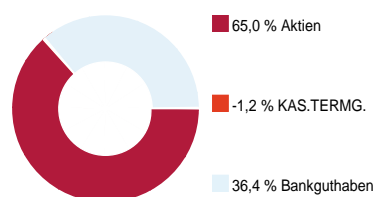
10 Jahre	absolut	p.a.
10.1999 bis 10.2009	-10,1 %	-1,1 %
10.1998 bis 10.2008	-12,7 %	-1,4 %
10.1997 bis 10.2007	+ 79,7 %	+ 6,0 %
10.1996 bis 10.2006	+ 100,5 %	+ 7,2 %
10.1995 bis 10.2005	+ 94,4 %	+ 6,9 %
10.1994 bis 10.2004	+ 60,8 %	+ 4,9 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

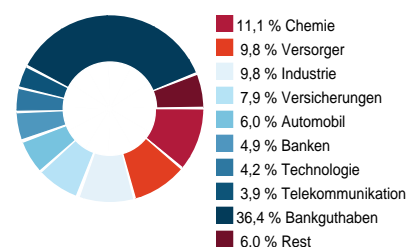
Siemens Namensaktien	6,5 %
E.ON AG	6,3 %
Allianz SE vinkulierte Namensaktien	4,9 %
BASF	4,8 %
Deutsche Bank Namensaktien	4,2 %
Deutsche Telekom	3,9 %
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	3,9 %

Portfoliostruktur

Anlagestruktur



Branchenallokation



Anlagekommentar

Die deutschen Aktienindizes korrigierten zuletzt kräftig. Allgemein schwächere weltweite Aktienmärkte, das erstmals seit September 2008 wieder eingetrübte deutsche GfK-Konsumklima sowie auch nicht immer gut aufgenommene heimische Bilanzen oder Ausblicke (z.B. Merck KGaA, SAP) lösten Gewinnmitnahmen aus. Die Investoren waren verunsichert, fassten nach Vorlage der besser als erwartet gemeldeten US-BIP-Daten aber neuen Mut. Er währte jedoch nicht lange. Der DAX büßte am Ende 5,8% zur Vorwoche ein. Charttechnisch hatte er im Verlauf zwar erneut an den Widerständen von 5.761 Zählern und 5.812 Punkten "gekratzt", fiel dann aber deutlicher zurück. Er verletzte dabei die mittelfristige Aufwärtstrendlinie seit August. Sie wurde bereits Anfang Oktober getestet, konnte aber schnell zurückerobert werden. Denkbar könnten nun zunächst Rückgänge bis in den Bereich von 5.300 Zählern sein. (Stand: 1.11.2009)

Anlageschwerpunkt

Aktien von Top-Unternehmen, die im Dow Jones Euro Stoxx50 gelistet sind, prägen das Portfolio. Der Fonds favorisiert Aktien von Unternehmen, die durch die Konzentration auf ihre Kernkompetenzen langfristig überdurchschnittliche Gewinnaussichten und damit Kurspotenzial besitzen.

Anteilpreise vom 03.11.2009

Ausgabepreis	42,61 EUR
Rücknahmepreis	40,58 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	44,31 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	26,62 EUR

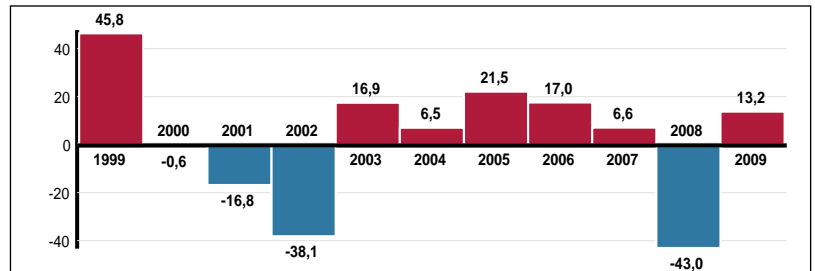
Fondsdaten

ISIN	DE0008471764
Fondsart	Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Europa
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	3 (wachstumsorientiert)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig
Fondsauflegung	1. März 1999
Fondsvermögen	24,99 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	14.11.2008
Ausschüttungshöhe	1,18 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Total Expense Ratio	1,61 % (Geschäftsjahr 07/08)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit Jahresanfang: 13,2 % (16,0 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 13,2 %	-
der letzten 12 Monate	+ 5,2 %	-
der letzten 3 Jahre	-28,7 %	-10,7 %
der letzten 5 Jahre	+ 0,4 %	+ 0,1 %
der letzten 10 Jahre	-20,7 %	-2,3 %
seit Auflegung	-9,1 %	-0,9 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
10.2004 bis 10.2009	+ 7,6 %	+ 1,5 %
10.2003 bis 10.2008	+ 3,1 %	+ 0,6 %
10.2002 bis 10.2007	+ 83,5 %	+ 12,9 %
10.2001 bis 10.2006	+ 16,5 %	+ 3,1 %
10.2000 bis 10.2005	-31,8 %	-7,4 %
10.1999 bis 10.2004	-22,5 %	-5,0 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo	absolut	p.a.
10 Jahre	-16,6 %	-1,8 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

Total	6,0 %
Banco Santander	5,9 %
Telefónica	5,1 %
E.ON AG	3,4 %
Sanofi-Aventis	3,4 %
Siemens Namensaktien	3,3 %
BNP Paribas	3,1 %

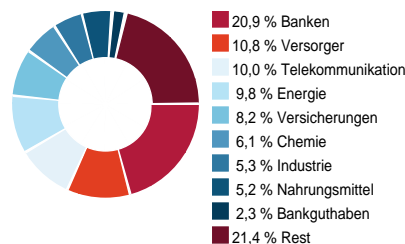
Fondskennzahlen

Seit Auflegung

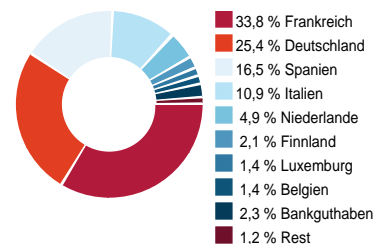
	AL Trust Aktien Europa	DJ EuroSTOXX 50 Perf
Volatilität p.a.	23,9 %	25,5 %
max. Verluste (gleitend)	-40,2 %	-28,0 %
Längste Verlustperiode in Monaten	7	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,09 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9	1,0
Tracking Error p.a.	1,5 %	0,0 %
Sharpe Ratio	-0,2 %	-0,1 %
Treynor Ratio	-7,8 %	-3,1 %
Information Ratio	-0,003	0,0

Portfoliostruktur

Branchenallokation



Länderallokation



Kontakt

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
service@alte-leipziger-trust.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Anlagekommentar

Andauernde Nervosität sorgte für Verluste bei den europäischen Aktienindizes. Herbe Rückschläge verzeichneten in der vergangenen Woche der Wiener ATX (-7,4%) und der belgische BEL 20 (-6,1%). Beide wurden unter anderem von der Schwäche der Finanzwerte gebeutelt. Europaweit gehörten vor allem Autobauer, Versicherer und Rohstoffwerte zu den Schwächsten, wie Abschlüsse bei den jeweiligen STOXX 600 Branchenindizes zeigen. Der EURO STOXX 50 gab um 4,9% nach. Trotz der zuletzt negativen Entwicklung ist der längerfristige Aufwärtstrend aus charttechnischer Sicht weiter intakt. Viele Konjunkturindikatoren fallen nach wie vor erfreulich positiv aus. Aber: Allein auf Visionen sollten sich die Anleger nicht verlassen. Die Erwartungen müssen durch harte Fakten untermauert werden. (Stand: 1.11.2009)

Stand: 03.11.2009

Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen besteht überwiegend aus hervorragend gerateten Aktienfonds mit Anlageschwerpunkten in den Regionen, die entscheidenden Einfluss auf das Wachstum der Weltkonjunktur ausüben: USA, Japan und Europa. Dem dynamischen Wachstum der Schwellenländer (Emerging Markets) wird durch Beimischung von weiteren exzellenten Aktienfonds, die ihren Anlagefokus auf diese Zukunftsmärkte setzen, Rechnung getragen. Mit der speziellen Fondskonstruktion als "Super-OGAW-Fonds" ist es den Fondsmanagern weiterhin möglich, alle zur Verfügung stehenden Finanzvehikel - von Aktien und Anleihen über Fonds bis zu Derivaten - zum Vorteil der Anleger einzusetzen.

Anteilpreise vom 03.11.2009

Ausgabepreis	42,62 EUR
Rücknahmepreis	40,59 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	42,57 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	31,22 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471715
Fondsart	Aktienfonds mit internationalen Anlageschwerpunkten (Super-OGAW-Fonds)
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	4 (dynamisch)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig
Fondauflegung	16. September 1996
Fondsvermögen	8,93 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	14.11.2008
Ausschüttungshöhe	0,21 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Total Expense Ratio	1,68 % (Geschäftsjahr 07/08)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

Fondskennzahlen

Seit 02.01.2001	AL Trust Global Invest	MSCI World EUR
Volatilität p.a.	18,2 %	19,5 %
max. Verluste (gleitend)	-34,1 %	-28,6 %
Längste Verlustperiode in Monaten	6	4
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,4 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,8	1,0
Tracking Error p.a.	1,5 %	0,0 %
Sharpe Ratio	-0,6 %	-0,4 %
Treynor Ratio	-56,3 %	-7,4 %
Information Ratio	-0,02	0,0

Kontakt

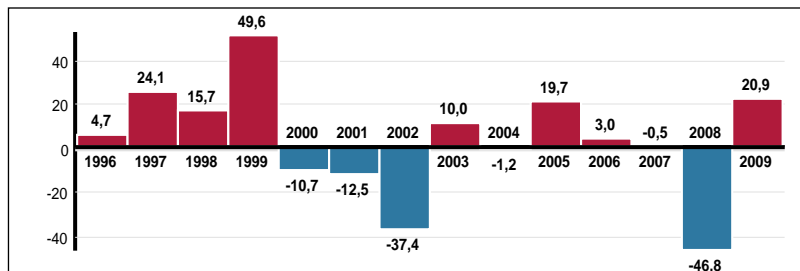
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
service@alte-leipziger-trust.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit Jahresanfang: 20,9 % (25,5 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut		p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo		
	5 Jahre	absolut		5 Jahre	p.a.	
im laufenden Jahr	+ 20,9 %	-	-	10.2004 bis 10.2009	-20,5 %	-4,5 %
der letzten 12 Monate	+ 9,1 %	-	-	10.2003 bis 10.2008	-29,9 %	-6,8 %
der letzten 3 Jahre	-35,3 %	-13,5 %	-	10.2002 bis 10.2007	+ 32,4 %	+ 5,8 %
der letzten 5 Jahre	-21,3 %	-4,7 %	-	10.2001 bis 10.2006	-11,7 %	-2,5 %
der letzten 10 Jahre	-51,2 %	-6,9 %	-	10.2000 bis 10.2005	-42,0 %	-10,3 %
seit Auflegung	-5,8 %	-0,5 %	-	10.1999 bis 10.2004	-37,7 %	-9,0 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo	10 Jahre	
	absolut	p.a.
10.1999 bis 10.2009	-50,5 %	-6,8 %
10.1998 bis 10.2008	-38,3 %	-4,7 %
10.1997 bis 10.2007	+ 26,7 %	+ 2,4 %
10.1996 bis 10.2006	+ 48,3 %	+ 4,0 %

TOP-Holdings in % des Fondsportfolios

Janus Capital-US Twenty Fund	12,4 %
AGIF V- Allianz RCM US Equity	12,3 %
FORTIS L FD-Opportunities USA Inh. -Ant.Classic (Ca)	12,2 %
Schroder ISF US Sm.&Mid-Cap EQ Namensanteile C Dis	11,3 %
H & A (Lux) Equities Inhaber-Anteile C II o.N	10,2 %
MAT Asia Pacific Fonds	9,4 %
Carmignac Portf.-Grande Europe	9,1 %

Anlagekommentar

Weltweit konzentrieren sich die Anleger auf positive Konjunkturmachtigkeiten, Unternehmensakquisitionen und Unternehmensergebnisse. Folglich haben die globalen Aktienindizes - wider Erwarten vieler Börsianer - zwischenzeitlich weitere Jahreshöchststände erreicht, bevor in den vergangenen Tagen die seit längerem erwartete Konsolidierung einsetzte. Die positiven Folgen der von den großen Volkswirtschaften zur Abfederung der Auswirkungen der schweren Rezession getroffenen Maßnahmen stützen das gestiegene Vertrauen der Marktteilnehmer. Wir erwarten im weiteren Jahresverlauf - nach Abschluss der gegenwärtigen Korrekturphase - eine Wiederaufnahme der Hausse an den internationalen Aktienmärkten, wovon der der Anteilpreis des AL Trust Global Invest profitieren sollte. (Stand: 02.11.2009)

Stand: 03.11.2009

Anlageschwerpunkt

Mit dem sicherheitsorientierten, aktiv gemanagten Dachfonds AL Trust €uro Relax investieren Sie in eine Auswahl erstklassiger Fonds der Anlagekategorien Geldmarkt, Renten und Immobilien. Durch eine sehr geringe Beimischung exzellenter Aktienfonds partizipieren Sie zudem an der Substanzkraft europäischer Spitzen-Unternehmen. In anhaltenden Schwächephase wird die Aktienfondsquote auf null reduziert. Mittel- bis langfristiges Ziel des Fondsmanagements ist das Erreichen einer deutlichen Mehr-Rendite oberhalb des Geldmarktzinsniveaus. Der AL Trust €uro Relax ist u.a. geeignet für die mittel- bis langfristige Anlage von Einmalbeiträgen, wie z.B. der Wiederanlage der Leistungen aus fälligen Lebensversicherungen sowie für den Aufbau einer stark auf Sicherheit ausgerichteten zusätzlichen privaten Altersvorsorge.

Anteilpreise vom 03.11.2009

Ausgabepreis	52,99 EUR
Rücknahmepreis	51,49 EUR
Zwischengewinn	0,70 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	52,15 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	49,52 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471798
Fondstyp	Sicherheitsbetonter Dachfonds mit Anlageschwerpunkt Geldmarkt-, Renten- und Immobilienfonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	2 (ertragsorientiert)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittel-/langfristig
Fondsauflegung	1. Oktober 2008
Fondsvermögen	6,08 Mio EUR
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,0 % p.a.
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

Fondskennzahlen

Seit Auflegung	AL Trust €uro Relax
Volatilität p.a.	2,8 %
max. Verluste (gleitend)	-0,6 %
Längste Verlustperiode in Monaten	4
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,3 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	-0,4
Tracking Error p.a.	0,4 %
Sharpe Ratio	0,3 %
Treynor Ratio	-8,2 %
Information Ratio	0,01

Kontakt

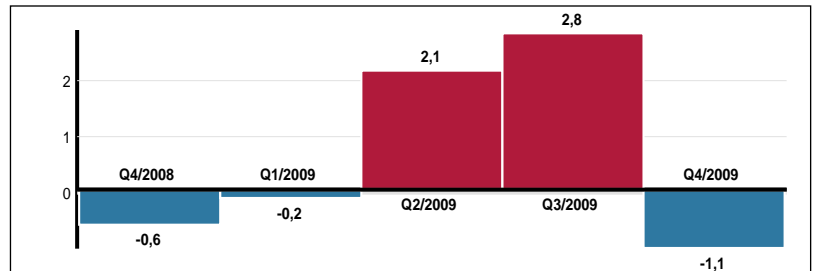
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
service@alte-leipzig-trust.de
www.alte-leipzig.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit Jahresanfang: 3,6 % (4,4 % p.a.)



Vierteljährliche, absolute Wertentwicklung in %

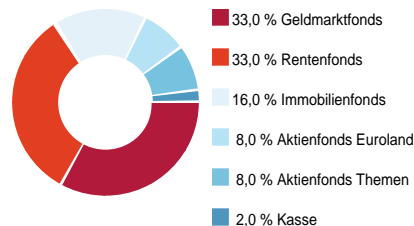
Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 3,6 %	-
der letzten 12 Monate	+ 3,5 %	-
seit Auflegung	+ 3,0 %	+ 2,7 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

iShares DJ EURO STOXX 50 (DE)	14,7 %
CS EUROREAL Anteile	9,1 %
hausInvest europa	7,4 %
DJE - InterCash Inhaber-Anteile P (EUR) o.N.	7,0 %
Bantleon Opp.-Bantleon Cash	5,1 %
db x-tr.II-IBOXX EO Sov.Eu.1-3 Inhaber -Anteile 1C	5,0 %
AL Trust Euro Cash Inhaber-Anteile	5,0 %

Portfoliostruktur

Basis-Fondsauflistung



Unter den TOP 7 in % des Fondsvolumens finden Sie die aktuelle detaillierte Schwerpunktsetzung im Fonds. Turnusmäßig passt das Fondsmanagement die aktuelle Asset Allocation an die ursprüngliche Basis-Asset-Allocation an. Diese beträgt für die Anlagekategorie Geldmarktfonds 33 %, Rentenfonds 33 %, Immobilienfonds 16 %, Aktienfonds Euroland 8 %, Aktienfonds Themen 8 %, Kasse 2 %.

Anlagekommentar

Investments in stabile Euro-Geldmarkt-, Renten- und stark auf Sicherheit bedachte Immobilienfonds sind die klaren Asset-Schwerpunkte im Multi-Asset-Dachfonds AL Trust €uro Relax. Der im Fonds zur Risikominimierung vergleichsweise stark untergewichtete Aktienfondsanteil bietet Anlegern Möglichkeiten, an der positiven Entwicklung der Aktienmärkte des Euroraumes zu partizipieren. Im laufenden Jahr haben insbesondere die im Fonds enthaltenen Aktienfonds hohe Performancebeiträge geliefert. (Stand: 02.11.2009)

Stand: 03.11.2009

Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen dieses Rentenfonds-Klassikers besteht überwiegend aus ausgesuchten sicheren, von der Bundesrepublik Deutschland herausgegebenen festverzinslichen Wertpapieren mit attraktiven Zinserträgen. Wesentliches Kriterium für die Auswahl der stets in Euro notierten Einzeltitel ist die hervorragende Bonität der jeweiligen Aussteller.

Anteilpreise vom 03.11.2009

Ausgabepreis	43,28 EUR
Rücknahmepreis	42,02 EUR
Zwischengewinn	1,47 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	42,27 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	40,03 EUR

Fondsdaten

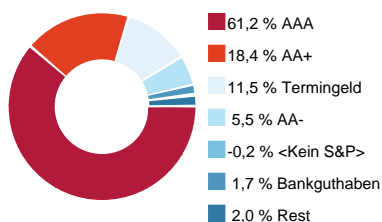
ISIN	DE0008471616
Fondsart	Rentenfonds mit Anlageschwerpunkt Deutschland
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	2 (ertragsorientiert)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittel-/langfristig
Fondauflegung	1. Juni 1987
Fondsvermögen	39,22 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	14.11.2008
Ausschüttungshöhe	1,44 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,5 % p.a.
Total Expense Ratio	0,60 % (Geschäftsjahr 07/08)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

Fondskennzahlen

Für den 15-Jahres-Zeitraum AL Trust €uro Renten	REX Perf
Volatilität p.a.	2,9 %
max. Verluste (gleitend)	-4,7 %
Längste Verlustperiode in Monaten	6
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,07 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,8
Tracking Error p.a.	0,3 %
Sharpe Ratio	0,5 %
Treynor Ratio	11,5 %
Information Ratio	0,02

Kreditratings

Kreditratings in %

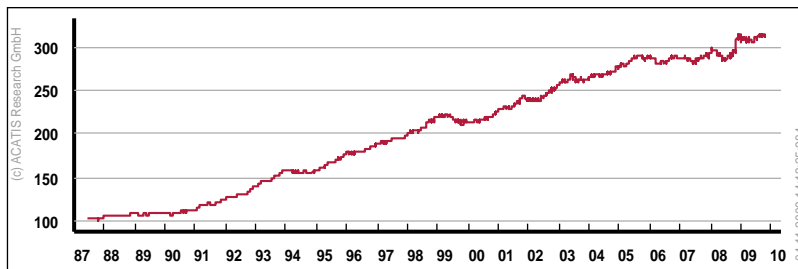


Kontakt

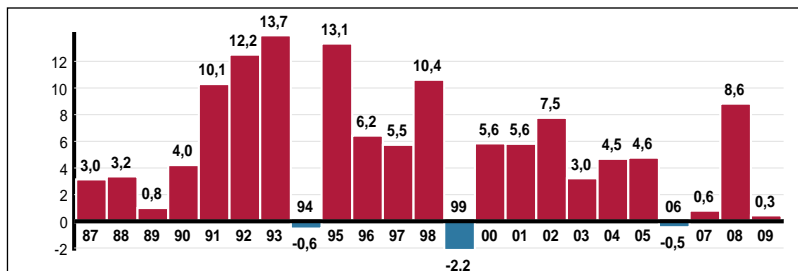
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
service@alte-leipziger-trust.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit Auflegung: 213,7 % (5,2 % p.a.) seit dem 01.06.1987



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 0,3 %	-
der letzten 12 Monate	+ 6,8 %	-
der letzten 3 Jahre	+ 8,6 %	+ 2,8 %
der letzten 5 Jahre	+ 15,5 %	+ 2,9 %
der letzten 10 Jahre	+ 47,7 %	+ 4,0 %
der letzten 15 Jahre	+ 103,7 %	+ 4,9 %
der letzten 20 Jahre	+ 194,3 %	+ 5,5 %
seit Auflegung	+ 213,7 %	+ 5,2 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
10.2004 bis 10.2009	+ 15,2 %	+ 2,9 %
10.2003 bis 10.2008	+ 13,7 %	+ 2,6 %
10.2002 bis 10.2007	+ 15,8 %	+ 3,0 %
10.2001 bis 10.2006	+ 19,0 %	+ 3,5 %
10.2000 bis 10.2005	+ 30,2 %	+ 5,4 %
10.1999 bis 10.2004	+ 28,7 %	+ 5,2 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

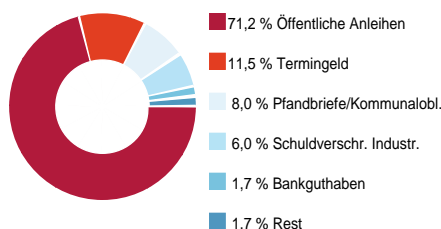
10 Jahre	absolut	p.a.
10.1999 bis 10.2009	+ 48,2 %	+ 4,0 %
10.1998 bis 10.2008	+ 38,6 %	+ 3,3 %
10.1997 bis 10.2007	+ 49,3 %	+ 4,1 %
10.1996 bis 10.2006	+ 55,9 %	+ 4,5 %
10.1995 bis 10.2005	+ 66,5 %	+ 5,2 %
10.1994 bis 10.2004	+ 76,6 %	+ 5,8 %

Rentenkenntzahlen

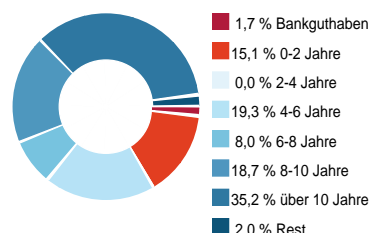
durchschnittl. Kurs	109,3 %
Kupon	4,4 %
laufende Verzinsung	4,1 %
Restlaufzeit	11,1 Jahre
Duration	8,2 Jahre
mod. Duration	7,9 Jahre
Rendite	3,4 %

Portfoliostruktur

Rentensegmente



Laufzeitstruktur



Anlagekommentar

Da die Leitzinsen und die Renditen langfristiger Staatsanleihen in den USA und in Europa nahe ihrer Tiefständen stehen, steigt die Nervosität der Anleger. Die Nullzinspolitik der Notenbanken sorgt dafür, dass Anleger für Cash fast keine Zinsen mehr bekommen und daher in lange Laufzeiten oder höhere Risikoklassen gedrängt werden. Das stützt die Nachfrage. Aber was passiert, wenn die Notenbanken die Liquidität wieder einsammeln, um die mittelfristigen Inflationserwartungen zu kontrollieren? Wer wird noch 10-jährige Bundesanleihen bei 3,3% kaufen, wenn für Cash 3% bezahlt werden? Auf fallende Zinsen zu setzen ist, bezogen auf den Zinszyklus der letzten 60 Jahre, eine gewagte Wette. Jeder, der das tut, rechnet mit einer langen Phase von Stagnation und Deflation. Weil dieses Szenario von den Notenbanken gefürchtet ist, werden sie länger als erwartet bei der Nullzinspolitik bleiben. (Stand: 1.11.2009)

Stand: 03.11.2009

Anlageschwerpunkt

Der Anlageschwerpunkt besteht aus im Inland ausgestellten, auf Euro lautenden Inhaberschuldverschreibungen mit kürzeren Restlaufzeiten bis max. 4 Jahren. Die Anlagen konzentrieren sich auf ausgesuchte festverzinsliche Wertpapiere.

Anteilpreise vom 03.11.2009

Ausgabepreis	50,57 EUR
Rücknahmepreis	50,07 EUR
Zwischengewinn	1,71 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	50,10 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	48,33 EUR

Fondsdaten

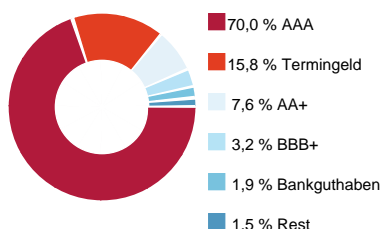
ISIN	DE0008471699
Fondsart	Geldmarktnaher Rentenfond mit Anlageschwerpunkt Deutschland
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	2 (ertragsorientiert)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittelfristig
Fondauflegung	1. April 1993
Fondsvermögen	31,60 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	14.11.2008
Ausschüttungshöhe	1,55 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	0,99 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,5 % p.a.
Total Expense Ratio	0,61 % (Geschäftsjahr 07/08)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

Fondskennzahlen

Für den 15-Jahres-Zeitraum AL Trust €uro Short Term		REX P1
Volatilität p.a.	0,8 %	0,7 %
max. Verluste (gleitend)	-0,4 %	-0,1 %
Längste Verlustperiode in Monaten	3	1
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,04 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,1	1,0
Tracking Error p.a.	0,06 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,1 %	0,8 %
Treynor Ratio	0,4 %	0,5 %
Information Ratio	-0,003	0,0

Kreditratings

Kreditratings in %

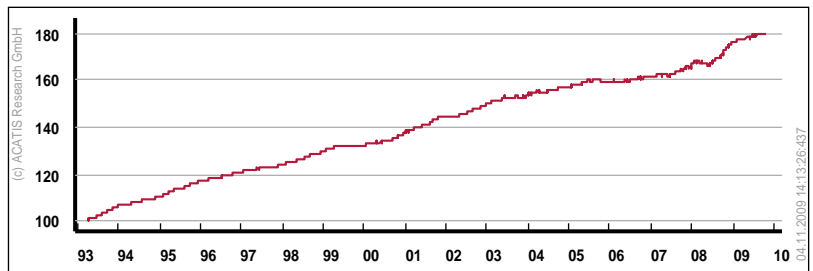


Kontakt

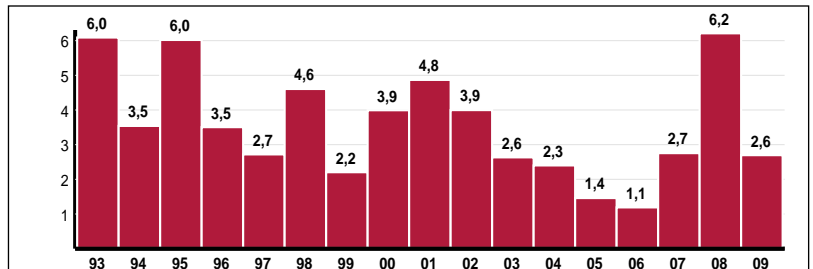
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
service@alte-leipzig-trust.de
www.alte-leipzig.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit Auflegung: 80,1 % (3,6 % p.a.) seit dem 01.04.1993



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung

	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 2,6 %	-
der letzten 12 Monate	+ 4,2 %	-
der letzten 3 Jahre	+ 11,8 %	+ 3,8 %
der letzten 5 Jahre	+ 15,1 %	+ 2,8 %
der letzten 10 Jahre	+ 37,0 %	+ 3,2 %
der letzten 15 Jahre	+ 65,2 %	+ 3,4 %
seit Auflegung	+ 80,1 %	+ 3,6 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre

	absolut	p.a.
10.2004 bis 10.2009	+ 15,1 %	+ 2,8 %
10.2003 bis 10.2008	+ 13,6 %	+ 2,6 %
10.2002 bis 10.2007	+ 11,4 %	+ 2,2 %
10.2001 bis 10.2006	+ 11,8 %	+ 2,2 %
10.2000 bis 10.2005	+ 17,4 %	+ 3,3 %
10.1999 bis 10.2004	+ 19,1 %	+ 3,5 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre

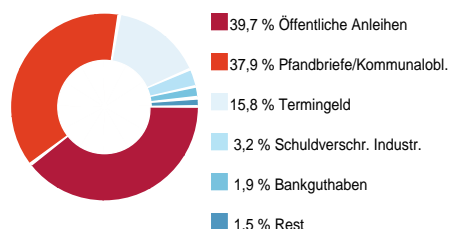
	absolut	p.a.
10.1999 bis 10.2009	+ 37,0 %	+ 3,2 %
10.1998 bis 10.2008	+ 35,0 %	+ 3,0 %
10.1997 bis 10.2007	+ 34,5 %	+ 3,0 %
10.1996 bis 10.2006	+ 34,4 %	+ 3,0 %
10.1995 bis 10.2005	+ 38,1 %	+ 3,3 %
10.1994 bis 10.2004	+ 43,6 %	+ 3,7 %

Rentenkenntzahlen

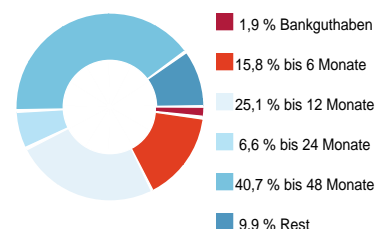
durchschnittl. Kurs	103,9 %
Kupon	4,3 %
laufende Verzinsung	4,1 %
Restlaufzeit	1,9 Jahre
Duration	1,9 Jahre
mod. Duration	1,8 Jahre
Rendite	1,8 %

Portfoliostruktur

Rentensegmente



Laufzeitstruktur



Anlagekommentar

Vor dem Hintergrund gestiegener Aktienkurse haben die Konjunkturoptimisten auch an den Rentenmärkten die Oberhand gewonnen und durch Verkäufe von Anleihen zuletzt für steigende Renditen gesorgt. Damit positionieren sich die Investoren für die Phase, in der die Notenbanken beginnen, sukzessive Liquidität aus dem Geldmarkt zu ziehen. Sowohl bei langen als auch bei kurzen Laufzeiten stiegen die Renditen zuletzt um rund 0,2 %. Ein weiterer Grund für die Korrektur am Zinsmarkt liegt in den enormen Volumina neuer Staatsanleihen, die derzeit platziert werden. Entscheidend für die weitere Tendenz sind aber die kommenden Signale der Notenbanken. Je länger sie mit dem Einsammeln der Liquidität warten, desto größer ist die Gefahr, dass diese Mittel die Preise vieler Anlageklassen nach oben treiben. (Stand: 02.11.2009)

Stand: 03.11.2009

Anlageschwerpunkt

Der Fonds investiert in Anleihen mit einer Restlaufzeit unter einem Jahr sowie in Geldmarktinstrumente, deren Zinssatz mindestens einmal jährlich angepasst wird, – z.B. variabel verzinsliche Wertpapiere, Commercial Papers, Termingelder, Floater – erstklassiger Aussteller bzw. Schuldner innerhalb Eurolands und hält Bankguthaben in nationaler Währung.

Anteilpreise vom 03.11.2009

Ausgabepreis	50,64 EUR
Rücknahmepreis	50,64 EUR
Zwischengewinn	1,90 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	51,30 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	49,26 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471780
Fondsart	Geldmarktfonds Anlageschwerpunkt Euro
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	1 (wertbewahrend)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	kurzfristig
Fondauflegung	3. März 2003
Fondsvermögen	109,41 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	14.11.2008
Ausschüttungshöhe	2,05 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	0 % (no load)
Depotbankvergütung	0,02 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,1 % p.a.
Total Expense Ratio	0,15 % (Geschäftsjahr 07/08)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

Fondskennzahlen

Seit Auflegung

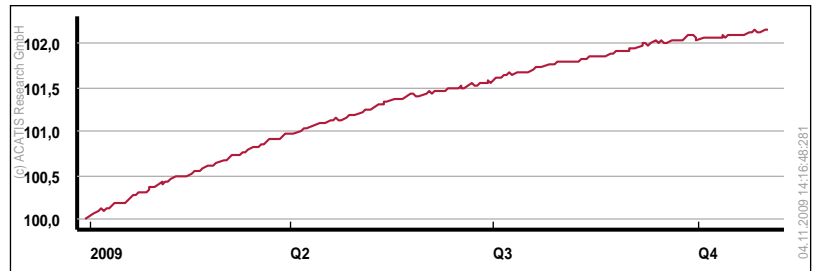
	AL Trust €uro Cash	JP Morgan Cash 3 Mon
Volatilität p.a.	0,3 %	0,6 %
max. Verluste (gleitend)	0,0 %	0,0 %
Längste Verlustperiode in Monaten	0	0
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,04 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,8	1,0
Tracking Error p.a.	0,04 %	0,0 %
Sharpe Ratio	-1,0 %	0,6 %
Treynor Ratio	-5,6 %	0,4 %
Information Ratio	-0,03	0,0

Kontakt

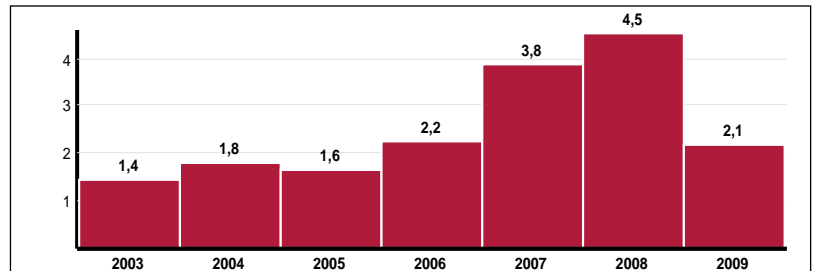
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
service@alte-leipziger-trust.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit Jahresanfang: 2,1 % (2,6 % p.a.)

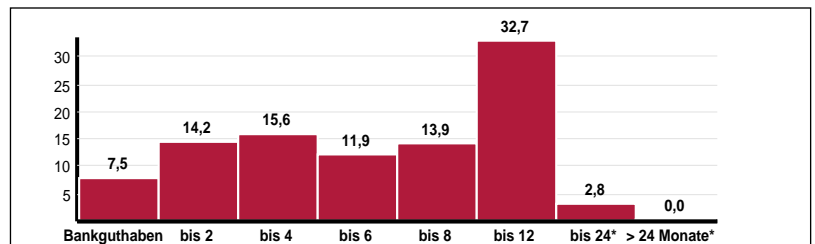


Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 2,1 %	-
des letzten Monats	+ 0,1 %	-
der letzten 3 Monate	+ 0,3 %	-
der letzten 12 Monate	+ 3,0 %	-
der letzten 3 Jahre	+ 11,3 %	+ 3,6 %
der letzten 5 Jahre	+ 15,4 %	+ 2,9 %
seit Auflegung	+ 18,7 %	+ 2,6 %

Portfoliokennzahlen

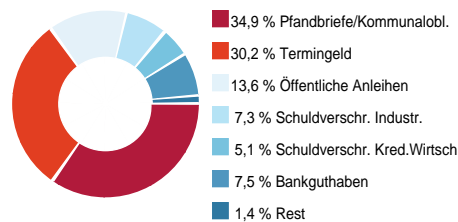
durchschnittl. Kurs	101,5 %
Kupon	4,1 %
laufende Verzinsung	4,0 %
Restlaufzeit	0,5 Jahre
Duration	0,5 Jahre
mod. Duration	0,5 Jahre
Rendite	1,4 %



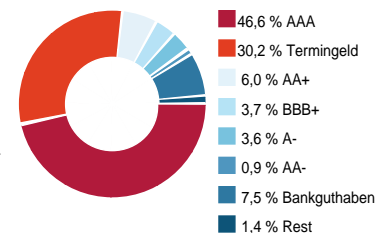
Restlaufzeiten in %

Portfoliostruktur

Anlagesegmente



Kreditratings in %



Anlagekommentar

Gerade in Zeiten der Finanzkrise bleibt eine Anlage im AL Trust €uro Cash krisenfest sowie absolut risikofrei. Dies belegt u.a. die aktuelle 5-Sterne-Bewertung von Morningstar sowie die Top-Positionierung des Fonds durch die Zeitschrift Finanztest. Anleger profitieren von dem stets konsequent auf Sicherheit bedachten Fondsmanagement der AL Trust und zugleich von den im Branchenvergleich extrem niedrigen fondsinternen Kosten! Allerdings kann sich das Fondsmanagement bei Neuinvestments den fortgesetzt niedrigen EZB-Leitzinsen nicht entziehen. Wir nutzen alle Möglichkeiten, um den Fonds weiterhin als eine attraktive, diversifizierte und damit äußerst risikoarme Anlage zu positionieren. Profitieren auch Sie von der Expertise der AL Trust-Geldmarktspezialisten. (Stand: 02.11.2009)

Erläuterungen zu den Fondskennzahlen:

Alpha

Alpha beschreibt die risikobereinigte Nettorendite, die ein Anlagefonds erwirtschaftet. Sie wird auch als Überschussrendite bezeichnet. Mit ihr soll der Informationsvorsprung des Managers gegenüber dem Markt gemessen werden. Ist Alpha positiv, verfügt der Fondsmanager gegenüber dem Markt über einen Informationsvorsprung. Ein Indexfonds hat ein Alpha von Null.

Beta

Beta gibt die durchschnittliche, prozentuale Veränderung der Fondsrendite an, wenn der Vergleichsindex um ein Prozent fällt oder steigt. Ist die Messlatte z.B. der DAX, so sagt ein Beta von eins, dass die Kursveränderungen des Fonds mit denen des DAX vergleichbar sind. Liegt es darüber, ist der Fonds aggressiver. Ein Wert über (unter) eins bedeutet also im Schnitt eine stärkere (schwächere) Bewegung des Fonds gegenüber dem Vergleichsindex. Ist Beta kleiner null, so verhält sich der Kurs des Fonds gegenläufig zum DAX.

Information Ratio

Die Information Ratio beschreibt das Verhältnis von Mehrrendite und Mehrisiko eines Fonds gegenüber dem Vergleichsindex. Bei einer hohen Information Ratio macht sich die vom Index abweichende Anlagestrategie des Fondsmanagements für den Anleger bezahlt.

Sharpe Ratio

Die Sharpe Ratio misst, ob die riskante Anlagestrategie (z.B. Aktienanlage) auch attraktive Erträge gegenüber dem risikolosen Zins (z.B. der 3-Monats-EURIBOR) abwirft. Darunter versteht man die Überschussrendite eines Fonds pro Risikoeinheit, also die über die sichere Geldanlage hinausgehende Rendite. Das Ergebnis wird anschließend durch die Volatilität des Fonds geteilt. Je höher die Zahl, desto mehr Rendite bei gegebenem Risiko hat der Fondsmanager erwirtschaftet. Bei negativer Performance des Fonds ist die ausgewiesene Kennzahl nicht aussagefähig.

Total Expense Ratio (TER)

Die Total Expense Ratio (TER) gibt die jährlichen Kosten eines Fonds an, die zusätzlich zum Ausgabeaufschlag anfallen. Sie wird jeweils für das vergangene Geschäftsjahr ermittelt. In der auf das durchschnittliche Fondsvermögen bezogenen Gesamtkostenquote sind Management-, Verwaltungs- und andere Kosten enthalten. Aufwendungen, die aus Käufen und Verkäufen innerhalb des Fondsvermögens entstehen, werden nicht berücksichtigt.

Tracking Error

Maß für die Abweichung der Fondsrendite zur Rendite des Vergleichsindex über einen bestimmten Beobachtungszeitraum, ausgedrückt in Prozent. Es entspricht der Volatilität der aktiven Rendite des Fonds. Der Tracking Error ist umso kleiner, je passiver ein Investmentfonds gemanagt wird.

Treynor Ratio

Die Treynor Ratio misst die Überschussrendite des Fonds gegenüber einer Festgeldanlage und teilt diese Differenz durch die Sensitivität des Fondspreises bezüglich Marktschwankungen, dem Beta. Sie gibt damit den Mehrertrag – verglichen zur risikolosen Anlage – pro Risikoeinheit wieder. Abweichend von der Sharpe Ratio wird hier allerdings nur auf das Marktrisiko (anstatt auf das Gesamtrisiko = Marktrisiko + Stock Picking Risiko) abgestellt. Bei negativer Performance des Fonds ist die ausgewiesene Kennzahl nicht aussagefähig.

Volatilität

Das Maß für die historische Schwankungsbreite des Preises eines Wertpapiers bzw. Indexes. Bewegt sich der Kurs eines Wertpapiers stark auf und ab, spricht man von einer hohen Volatilität. Für den Anleger resultiert daraus die Chance auf schnelle und hohe Kursgewinne – aber auch die Gefahr für ebenso schnelle Verluste.

Wir informieren Sie über die aktuellen Tagespreise unserer Fonds:

- Überregionale Presse (z.B. Frankfurter Allgemeine Zeitung, Süddeutsche Zeitung, Die Welt, Handelsblatt, Börsenzeitung)
- ARD- und ZDF-Text Tafel 763 bzw. 708, n.tv-Text Tafel 359.
- Telefonansage (06171) 66 31 38
- www.alte-leipziger.de/fondspreise

Erläuterungen zu den Rentenkennzahlen:

Duration

Risikokennzahl. Misst die durchschnittliche Zeitspanne, über die ein Anleger sein Kapital in einer Anleihe gebunden hat, wenn er sie bis zur Endfälligkeit hält (mittlere Kapitalbindungsdauer). Beispiel: Die Duration einer Nullkuponanleihe entspricht der Restlaufzeit der Anleihe.

Kupon

Der Kupon bezeichnet die Zins- oder Dividendenscheine, die das Recht zum Empfang fälliger Zinsen verbriefen. Eine größere Anzahl hiervon wird auch als Bogen bezeichnet.

Laufende Verzinsung

Einfache und schnell zu berechnende Kennzahl zur Ertragsermittlung bei Anleihen, bei der Nominalzins und Kaufkurs einer Anleihe, nicht aber der Rückzahlungskurs berücksichtigt werden. Die laufende Verzinsung wird umso höher, je weiter der Kaufkurs einer Anleihe unter dem Nennwert der Anleihe liegt.

Modified Duration

Risikokennzahl. Misst die Preissensitivität einer Anleihe gegenüber Veränderungen der Zinsen.

Rendite

Ertrag einer Anlage in Prozent des aufgewendeten Kapitals. Es lassen sich verschiedene Renditebegriffe unterscheiden: Bruttorendite, Nettorendite, Anlegerrendite, Dividendenrendite, Emissionsrendite, Umlaufrendite, Total Return. Zur Ermittlung des Ertrags bei Anleihen gibt es verschiedene rechnerische Methoden. Die einfachste ist die laufende Verzinsung. Die Effektivzinsberechnung nach Moosmüller zeichnet sich dadurch aus, dass gebrochene Laufzeiten linear abgezinst werden und die Umrechnung der Kupon- in die Jahresrendite exponentiell erfolgt.

Restlaufzeit

Die bis zur Fälligkeit des Wertpapiers verbleibende Zeitspanne.

Impressum

Herausgeber:

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
D-61440 Oberursel

Redaktion:

Thomas Schlesiger
Produktmanagement &
Vertriebsunterstützung

Wichtige Hinweise:

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert, für die Richtigkeit wird jedoch keine Gewähr übernommen. Der Invest-Report ersetzt keinesfalls eine aktuelle anleger- und produktbezogene Beratung. Die getroffenen Markteinschätzungen entsprechen unserer Beurteilung zum jeweiligen Zeitpunkt und können sich jederzeit, ohne vorherige Ankündigung ändern. Für eine Anlageentscheidung, die aufgrund der zur Verfügung gestellten Informationen getroffen wird, übernehmen wir keine Haftung. Vergangenheitsdaten sind keine Garantie für künftige Wertentwicklungen von Fonds.

ALTE LEIPZIGER

Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte-Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
service@alte-leipziger-trust.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER – HALLESCHE
Konzern

TRUST 100 – 11.2009